

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: J. S. Hartmann.

N 285.

Dienstag, den 9. December.

1856.

Ämtlicher Theil.

Dresden, 1. December. Se. Majestät der König haben geruht, den regierenden Herzog Ernst von Sachsen-Mittelelben, Hofrath, zum General-Major der Infanterie zu ernennen.

Verordnung,

die veränderte Abgrenzung der Steuerkreise und Steuerbezirke betreffend, vom 25. November 1856.

Nachdem in Folge der neuen Organisation der Gerichts- und Verwaltungsbehörden für notwendig erachtet und demnach beschlossen worden ist, die für die Verwaltung der directen Steuern und der Stempelsteuer jetzigen bestehenden Steuerkreise (vergl. die Verordnung vom 1. November 1834, Seite 311, ingleichen die Bekanntmachungen vom 14. November 1843, Seite 249, vom 22. November 1853, Seite 269 und vom 27. November 1855, Seite 645 des Ges. und Verordnungs-Blattes) vom Anfang künftigen Jahres an nach Maßgabe der in der Anlage zur Verordnung des Justiz-Ministeriums vom 2. September d. J. (Seite 243 des Ges. und Verordnungs-Bl.) bezeichneten Gerichtsbezirke von Neuem abzugrenzen und mit diesen Bezirken in Uebereinstimmung zu setzen, auch zugleich einige dadurch herbeigeführte Abänderungen hinsichtlich des Umfangs der bisherigen Steuerkreise vorzunehmen; so wird die darüber aufgestellte, in der Anlage sub C ersichtliche neue Einteilung des Königreichs Sachsen nach Steuerkreisen und Steuerbezirken für die Verwaltung der directen Steuern und der Stempelsteuer andurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wegen specieller Ausführung dieser veränderten Einrichtung besondere Verordnungen an die Kreisverordnungen erlassen wird. Hiernach haben sich die betheiligten Behörden des Landes und der, die es sonst angeht, gebührend zu achten.

Finanz-Ministerium.

Behr. Reichsman.

Einteilung des Königreichs Sachsen nach Steuerkreisen und Steuerbezirken für die Verwaltung der directen Steuern und der Stempelsteuer.

A. Erster Steuerkreis.

Sitz des Kreisvertraths: Dresden.

- 1) Steuerbezirk Dresden umfaßt die Gerichtsbezirke: Dresden incl. Stadt Dresden, Kadoberg, Schönfeld, Döhlen, Wildruff.
- 2) Steuerbezirk Großenhain umfaßt die Gerichtsbezirke: Großenhain, Kadoberg, Moritzburg.
- 3) Steuerbezirk Dippoldiswalda umfaßt die Gerichtsbezirke: Dippoldiswalda, Harand, Altenberg.
- 4) Steuerbezirk Pirna umfaßt die Gerichtsbezirke: Pirna incl. Stadt Pirna, Neustadt, Hohnstein, Seditz, Schandau, Königstein, Gottscheuba, Lauenstein.
- 5) Steuerbezirk Freiberg umfaßt die Gerichtsbezirke: Freiberg incl. Stadt Freiberg, Brand, Frauenstein, Seyda.
- 6) Steuerbezirk Meissen umfaßt die Gerichtsbezirke: Meissen incl. Stadt Meissen, Kommath, Riesa.

B. Zweiter Steuerkreis.

Sitz des Kreisvertraths: Leipzig.

- 7) Steuerbezirk Leipzig umfaßt die Gerichtsbezirke: Leipzig I. incl. Stadt Leipzig, Leipzig II., Markranstädt, Taucha, Rötha.

Feuilleton.

Dresden, 7. December. Gestern ging auf dem Hoftheater die von Angeli nach dem Französischen bearbeitete einactige Boulevard-Posse „Die Schülerwänke“, oder: „Die kleinen Wildbilde“ neu einstudirt in Scene. Bei dem sühlsamen Mangel an guten neuen Stoffen ist es jedenfalls wohlgegründet, zeitweilig zu den besseren Productionen der Vergangenheit zurückzugreifen, und durch zweckmäßige Kürzung und entsprechende Uebersetzung ließ sich gewiß noch manches ältere Stück der Bergessenen entziffern, zumal Werke der früheren Periode im Allgemeinen weit weniger den Stempel des Faktischen an sich tragen, als viele der Gegenwart. Die vorgenannte Boulevard-Posse ist zwar in manchen Theilen von etwas veraltetem Geschmack, aber doch der erheblichen Wirkung, welche dieselbe auf unser Publikum hervorbrachte, scheint ihre Wiederaufnahme nicht ohne Gewinn erfolgen zu können. In der Darstellung, welche inoffiziell noch gerühmter hätte geben müssen, zeichneten sich namentlich neben Herrn Käber (Ratoid), welcher den gedankhaften alten Förder mit einer Fülle komischer Jüge ausstattete, Herr de Marchion, Fräulein Weber und Fräulein Harting aus, und die Hauptdarsteller wurden am Schluß gerufen.

Temperaturdifferenzen im December.

Dresden, 7. December. Wir beobachten heute die ganz außerordentliche Temperaturhöhe von 13° R., welche, soweit Dresden Beobachtungsorten veröffentlicht worden sind, im Monat December noch niemals vorgekommen ist. Die Mitteltemperatur des heutigen Tages von 11,6° kommt der Wärme eines normalen Juli- oder Septembertages gleich, wird aber jetzt,

- 8) Steuerbezirk Bozna umfaßt die Gerichtsbezirke: Bozna incl. Stadt Bozna, Pögnitz, Froburg, Zwenkau.
- 9) Steuerbezirk Burgun umfaßt den Gerichtsbezirk: Burgun.
- 10) Steuerbezirk Grimma umfaßt die Gerichtsbezirke: Grimma, Wernsdorf, Brandis, Kaufzig.
- 11) Steuerbezirk Leisnig umfaßt die Gerichtsbezirke: Leisnig, Döbeln, Mügeln, Harta.
- 12) Steuerbezirk Rochlitz umfaßt die Gerichtsbezirke: Rochlitz incl. Stadt Rochlitz, Golditz, Geringswalde, Seichain, Penitz, Burgstädt, Waldheim, Wittweida incl. Stadt Wittweida.
- 13) Steuerbezirk Dschag umfaßt die Gerichtsbezirke: Dschag incl. Stadt Dschag, Strehla.
- 14) Steuerbezirk Rositz umfaßt die Gerichtsbezirke: Rositz, Rositz, Hainichen.

C. Dritter Steuerkreis.

Sitz des Kreisvertraths: Jönsau.

- 15) Steuerbezirk Jönsau umfaßt die Gerichtsbezirke: Jönsau incl. Stadt Jönsau, Wildenfels, Werda, Grimmschau, Kemnitz, ingleichen die Schönburgischen Reichsherrschaften.
- 16) Steuerbezirk Chemnitz umfaßt die Gerichtsbezirke: Chemnitz incl. Stadt Chemnitz, Frankenberg, Limbach, Stollberg.
- 17) Steuerbezirk Augustsburg umfaßt die Gerichtsbezirke: Augustsburg incl. Stadt Schellenberg mit Augustsburg, Dönan, Rappau, Lengsfeld.
- 18) Steuerbezirk Jöhlich umfaßt die Gerichtsbezirke: Annaberg incl. die Städte Annaberg und Buchholz, Marienberg, Wollenslein, Ehrenfriedersdorf, Geve, Jöhlich, Jöhlich.
- 19) Steuerbezirk Schwarzenberg umfaßt die Gerichtsbezirke: Schwarzenberg, Bränhain, Scheibenberg, Oberwiesenthal, Johanngeorgenstadt.
- 20) Steuerbezirk Schneeberg umfaßt die Gerichtsbezirke: Schneeberg, Eibenstock incl. Stadt Eibenstock, Kirchberg.
- 21) Steuerbezirk Plauen umfaßt die Gerichtsbezirke: Plauen incl. Stadt Plauen, Pausa, Eißenberg, Reuern, Jämslein, Auerbach, Lengsfeld, Reichenbach.
- 22) Steuerbezirk Delitzsch umfaßt die Gerichtsbezirke: Delitzsch, Schönewald, Markneukirchen, Adorf, Klingenthal.

D. Vierter Steuerkreis.

Sitz des Kreisvertraths: Budissa.

- 23) Steuerbezirk Budissa umfaßt die Gerichtsbezirke: Budissa incl. Stadt Budissa, Königswartze, Bischofswerda, Schirgiswalde, Neusalza, Stolpen.
- 24) Steuerbezirk Löbau umfaßt die Gerichtsbezirke: Löbau incl. Stadt Löbau, Jittau incl. Stadt Jittau, Weissenberg, Bernsdorf, Herrnhut, Ebersbach, Gersdorf, Reichenau, Hirsch.
- 25) Steuerbezirk Kamenz umfaßt die Gerichtsbezirke: Kamenz incl. Stadt Kamenz, Königbrück, Putzsch.

Richtamtlicher Theil.

Wederzucht.

Tagesgeschichte. Telegraphische Nachrichten. — Berlin: Steuerangelegenheiten. Die bevorstehenden Debatten über das Erbschaftssteuer-Gesetz. — München: Aufwartungen bei Prinz Adalbert. Commentar zum Gerichtsverfassungsgesetz. — Aus Karlsruhe: Einführung der Drainage. — Frankfurt: Aus der Sitzung der Bundes-

Verh. für das Reichsjahr 14. März. Infection. Gebühren für den Raum einer gehaltenen Zelle 1 Kreuzgröden.

Parisi: Tagesbericht. Der „Moniteur“ über die bevorstehenden Conferenzen. — Brüssel: Zwei neue Kanonen für Luxemburg. — Haag: Das Budget verwerfen. — Bern: Die Forderung wegen Freilassung der neuburger Gefangenen erneut. — Florenz: Die Großherzogin-Mitwe zurück. Der Kaiser von Oesterreich erwartet. — Palermo und Messina: Notigen bezüglich des Aufstandes. — Madrid: Die Wahlen ausgeschrieben. — London: Der Hof nach Osborne. Inthronisation des neuen Bischofs. Herabsetzung des Bankdiscontos. Der „Globe“ über die neuen Pariser Conferenzen. — St. Petersburg: Die zweite Armee aufgelöst. — Saksag: Die Donaucommission. — Konstantinopel: Die vollständige Ministerliste. Herr Bourne.

Local- und Provinzialangelegenheiten. Dresden: Ein interessanter Einbruchdiebstahl. Brodpreise. Bürgerrechtverleihungen. Vermischtes. — Chemnitz: Ruher Oberarzt im Krankenbau. Zur Kohlenfrage. — Jönsau: Einschränkung der Fleischordnung. Unglücksfall. Gute Jahrmärkte. — Baurgen: Todesfall. Jubiläum der „Societät“. — Plauen: Impfung der Kinder empfohlen. — Hainichen: Ergebnis der Recrutierung.

Deffentliche Gerichtsverhandlungen. (Baugen.) Feuilleton. Inverate. Tageskalender. Börsennachrichten.

Tagesgeschichte.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonntag, 7. December. Fünfundsanzig politisch verurtheilte, stark compromittirte Ungarn wurden begnadigt.

Aus Palermo vom 29. November sind Nachrichten hier eingetroffen. Nach denselben war es in Palermo vollständig ruhig. Der französische Kriegsdampfer „Duchapla“ war vor Palermo angelangt und wurde saluirt. Die festsitzenden Anordnungen waren ungeschädlich; 600 Mann wurden zur Wiederherstellung der Ruhe commandirt.

Berlin, 7. December. Bei dem ungewissen Stande, in welchem sich zur Zeit noch die Finanzpostagen befinden, welche man in der gegenwärtigen Session bei dem Landtage einbringen wollte, ist es auch noch nicht bekannt, inwiefern die Regierung die Absicht hat, die großen Bank- und Credit-Institute zu erhöhten Steuern heranzuziehen; vorläufig ist man indessen bereits darauf bedacht, aus den bestehenden Steuern den höchsten Ertrag zu ziehen. So hat man beschlossen, bei der neuen Abschätzung der Einkommensteuer diejenigen Bankier- und Handelshäuser, welche sich als Unternehmer oder Haupttheilhaber an hiesigen oder auswärtigen Bank- oder Creditinstituten betheiligen haben, zu den möglichst hohen Steuerhöhen heranzuziehen, da man mit vollem Rechte die Voraussetzung hegt, daß diese Häuser bei den genannten Unternehmungen ihr Vermögen beträchtlich erhöht haben. Man ist auf Remonstrationen vollkommen vorbereitet und will diejenigen der also besteuerten Kaufleute, welche sich für zu hoch besteuert halten, auffordern, ihre Behauptungen durch Vorlegung ihrer Handlungsbücher zu beweisen. Dieser Ausweg dürfte indessen wohl von den Betheiligten vermieden werden. Die beiden, bei der Einschätzungskommission zur Beurtheilung der von ihren Fachgenossen zu erlangenden Steuerhöhen angehaltenen Bankiers gehören nicht betrichtigen Geldinstituten an, man darf somit entschieden auf

wegen vorausgegangener niedriger Temperatur, an die unser Organismus bereits gewöhnt war, ungleich schwächer und brüder empfunden, denn nur vier Tage zurück, und wir hatten — 8,5° (am 3. Dec.); schon dies giebt eine Differenz von 21,5°; gehen wir aber bis zum 27. Nov., also 9 Tage zurück, wo das Thermometer bei — 12,1° sank, so erhalten wir über 35°. Der aus Südwest wehende starke Wind hat die 4—5 Zoll hohe Schneehöhe in weniger als 24 Stunden vollständig zum Verschwinden gebracht und verhält, trotz des Verlustes an Wärme, die zum Schmelzen so ungeheurer Schmelzquantitäten erforderlich war, noch immer seinen hohen Barometerstand, der wahrscheinlich auch so lange anhalten wird, bis durch eine neue Reaction aus dem Norden die Normaltemperatur für uns wieder hergestellt sein wird. Bei dem ganzen Vorgange ist außerdem noch sehr auffallend, daß der Barometerstand ziemlich normal bleibt und überhaupt gar nicht die Schwankungen zeigt, die sonst bei plötzlichen eintretenden Thawwinden wahrgenommen werden.

Für die letzten 10 Jahre giebt der Monat December folgende Temperaturdifferenzen:

Jahr	Maximum	Minimum
1856. 7. Dec.	+13° R.	3. December — 8,5° R.
1855. 16. „	+5,0	21. „ — 14,1
1854. 15. „	+7,3	21. „ — 3,5
1853. 2. „	+4	25. „ — 12,5
1852. 26. „	+10,3	24. „ — 3,5
1851. 10. „	+8,3	4. „ — 3,5
1850. 16. „	+10	24. „ — 4
1849. 15. „	+8,3	24. „ — 9,5
1848. 8. „	+11,3	19. „ — 8,3
1847. 4. „	+10	19. „ — 4,1

Wir sehen aus dieser Zusammenstellung, daß 7 Mal das Maximum in die erste Hälfte des December und 8 Mal das Minimum in die letzte Hälfte fällt; ein Resultat, das auch dann nicht geändert wird, wenn wir frühere Beobachtungsreihen, wie sie von Lohmann und Wiemann für die Jahre von 1827—1838 vorliegen, damit in Verbindung bringen. Weiterpropheten können darin einen Fingerzeig erblicken, damit sie nicht gleich, wenn einmal im November plötzlich Kälte und Schnee eintritt, einen harten Winter verkündigen; die Mitte December wird immer erst abzuwarten sein, da 3 gegen 1 zu weiten ist, daß in der ersten Hälfte das Maximum, in der Regel mit einem warmen Südwind, das Thermometer einleitet und die strenge Kälte erst in der zweiten Hälfte des December erscheint. In dem letzten Decennium ist das Minimum 7 Mal in die Nähe der Weihnachtszeit gefallen, die Kälte war aber gewöhnlich nur einige Tage andauernd.

Die bis jetzt in Dresden beobachtete Temperaturdifferenz dieses Monats beträgt 23,1°, sie liegt aber 27 Jahre auseinander, denn am 27. Dec. 1829 war — 15,1 und am 7. Dec. 1856 +13°; die geringste nur 3,1°, da am 9. Dec. 1829 das Minimum — 0,3°, am 27. Dec. 1833 das Minimum — 3,5° betrug.

Leipzig, 6. December. Die Universität Leipzig, welche bei den Vermählungsfeierlichkeiten der durchlauchigsten Prinzessinnen Margaretha und Anna durch ihren Rector magnificus vertreten war, hat diese Vermählungen noch besonders durch zwei lateinische Gedichte gefeiert, welche in einer Privatversammlung den hohen Neuvermählten überreicht worden sind. Das erste: „In nuptiis Margaretae ducis Saxoniae et Caroli Ludovici Archi-